

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Petitzeile 30 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 292 u. 293.

Sonntag, 19. u. Montag, 20. Oktober 1919.

53. Jahrgang.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Das Jubiläum im Landestheater. Eine schlichte, aber eindrucksvolle Feier fand nach der „Tannhäuser“-Aufführung auf der Bühne des Landestheaters zu Ehren der Mitglieder und Angestellten, die 25 Jahre und länger dem Theater angehören, statt. Es hatte sich dazu das gesamte Personal fast vollständig eingefunden. Ein aus den Herren Kammermusikern Lindner, Kammermusiker Badhaus, Kiesel und Weimer gebildetes Quartett brachte zuerst in der die Leistungen unseres Orchesters auszeichnenden mustergültigen Weise den ersten Satz aus dem Quartett in G-Dur op. 18 Nr. 2 von Beethoven zu Gehör. Darauf folgte Herr Kammermusiker Peters in beredten Worten die Jubilare des Orchesters und Herr Bühnenmaschinist Krämer II gedachte der Angestellten der technischen und der Garderobe-Ober-Inspektion und der Hausverwaltung, die gestern ihr 25jähriges Jubiläum hatten und Herr Andreas Becker seiner Kollegen und Kolleginnen vom Operndior. Dieser sang hierauf unter Leitung des Kapellmeisters Rother zu Ehren der Jubilare den „Wach-Auf-Chor“ aus den „Meistersingern“. Namens der Verwaltung dankte hierauf Herr Hofrat Sommerfeld in warm empfundenen Worten allen Jubilaren für die von ihnen dem Theater in den verflochtenen langen Jahren geleisteten treuen Dienste und sprach allen die herzlichsten Wünsche der Verwaltung aus. Herr Intendant Legal gedachte in einem Schlusswort des Theaters als

der Kunststätte, die allen eine zweite Heimat geworden sei. Seine eindrucksvolle Rede klang in einem begeistert aufgenommenen Hoch auf die deutsche Kunst aus. Mit Dankesworten des Herrn Kammermusikers Schäffer namens der Jubilare fand die würdige Feier kurz vor 11 Uhr abends ihren Abschluss.

— Galerie Banger (Luisenstrasse 9). Die Gemälde- und Kostümausstellung G. Geyer ist des regen Besuches wegen auch Sonntag nachmittag geöffnet.

— Die Woche im Landestheater. Sonntag, den 19. Oktober, nachmittags, bei aufgehob. Abonnement, Sondereinstellung für den Arbeiterbildungsausschuss: „Heimat“, Anf. 2½ Uhr; abends, bei aufgehob. Abonnement: „Die Csardasfürstin“, Anf. 7 Uhr. Montag, den 20.: I. Symphoniekonzert, Anf. 7 Uhr. Dienstag, den 21., Ab. B: „Der Waffenschmied“, Anf. 6½ Uhr. Mittwoch, den 22., Ab. C: „Martha“, Anf. 6½ Uhr. Donnerstag, den 23., Ab. D: „Der fliegende Holländer“, Anf. 6½ Uhr. Freitag, den 24., Ab. A: „Gespensersonate“, Anf. 7 Uhr. Samstag, den 25., bei aufgehob. Abonnement, französische Vorstellung: „Britannicus“, Anf. 7½ Uhr. Sonntag, den 26., Ab. B: „Königskinder“, Anf. 6 Uhr.

— Residenztheater. Am Montag findet auf Veranlassung der französischen Behörde eine französische Vorstellung unter Leitung von Franz Carpil, avec le concours de solistes réputés de Paris und Bruxelles statt. Der erste Teil bringt „Selection de Cavalleria rusticana“, der zweite Teil „Les noces de Jeannette“, Opéra comique de V. Massé.

— Wochenspielplan im Residenztheater. Sonntag, nachmittags 3 Uhr: „Die Faschingsfee“, abends 7 Uhr: „Bruder Leichtsinn“. Montag, abends 7½ Uhr, französische Aufführung: „Les noces de Jeannette“. Dienstag, abends 7½ Uhr: „Ihre Hoheit — die Tänzerin“. Mittwoch, abends 7½ Uhr, neuinstudiert: „Der liebe Augustin“, Operette in 3 Akten von Rudolf Bernauer und Ernst Welisch, Musik von Leo Fall. Donnerstag, abends 7½ Uhr: „Der liebe Augustin“. Freitag, abends 7½ Uhr: „Der liebe Augustin“. Samstag, abends 7½ Uhr: „Die Faschingsfee“.

Neues vom Tage.

— Das Spielzeug der Kinder. Der Deutsche Kinderschutz-Verband, Leipzig, hat in einer Eingabe gegen die beabsichtigte Erhöhung der Umsatzsteuer auf Spielzeug und Sportgerät Stellung genommen. Gutes Spielzeug bildet ein wesentliches Erziehungsmittel. Man darf es durch hohe Steuern (abgesehen von wirklichem Luxusspielzeug) nicht versteuern, ohne dadurch die Gefahren der Verwahrlosung zu verstärken. Auch die gemeinnützigen Anstalten (Kindergärten, Horte usw.) würden durch die Steuern auf Spielzeug stark beeinträchtigt werden.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse):
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Erstes Zykluskonzert im Kurhaus.

Die Kurverwaltung hat auch für diesen Winter zwölf Zykluskonzerte angesetzt. Erstklassige Künstler sind zur solistischen Mitwirkung gewonnen, mehrere neue Werke neben bewährten alten zur Aufführung in Aussicht genommen, und so werden sich diese Konzerte auch diesmal wieder zu Höhepunkten in dem reichen musikalischen Leben unserer Stadt gestalten.

Das erste Zykluskonzert am Freitag mit Werken von Bach und Beethoven bedeutete gleich einen gewaltigen Auftakt. Einleitend spielte Herr Organist Petersen das grosse Präludium mit Fuge in C-dur von Bach mit gesicherter Manual- und Pedaltechnik, sorgfältiger Herausarbeitung aller motivischer Einzelheiten und prächtiger Steigerung, die in den vollen Akkorden der schönen Orgel zum Schluss von packender Wirkung war. Darauf folgte des Meisters Choral-Kantate über „Ein feste Burg ist unser Gott“. Den trotzig wehrhaften Charakter des Liedes, dieses geistlichen Krieges- und Siegesgesanges, hat der Komponist aufs Genialste erfasst und gedeutet. Die erste Strophe gibt ihm den Stoff zu einem polyphonen Kunstwerk, dem in Rücksicht auf Grösse und Kühnheit des Aufbaues, auf Macht und Fülle des Ausdrucks nur das Credo der H-moll-Messe an die Seite gestellt werden kann. Die Singstimmen fugieren jede einzelne Zeile der Choralmelodie. Über die aufs Mannigfaltigste figurierte Begleitung giessen die immer zuletzt einfallenden Pauken und Trompeten hellsten Glanz. Damit ist es indessen noch nicht genug. Am Schluss

der einzelnen Zeilen bringen die Oboen, denen in kanonischer Führung die Kontrabässe folgen, die Melodie in der Vergrößerung. In der zweiten Strophe singt der Sopran den cantus firmus, den der Solobass mit allerlei erbaulichen und beschaulichen Betrachtungen umrankt. Hochdramatisch ist die Behandlung der dritten Strophe. Während aus dem Munde sämtlicher Chorstimmen „Und wenn die Welt voll Teufel war und wollt' uns gar verschlingen, so fürchten wir uns nicht so sehr: es soll uns doch gelingen“ im dröhnenden Unisono ertönt, tobt die ganze Hölle im Orchester, dessen sich ringende und bäumende Figuren an die Schlange, das biblische Symbol des Bösen, gemahnen. Wie ein Felsenriese aus dem brandenden Meere oder wie eine leuchtende Heldengestalt aus dem Getümmel unzähliger und doch machtloser Feinde, nicht anders ragt hier die siegreiche Melodie aus dem wilden Gewoge der auf sie eindringenden instrumentalen Klänge empor. Das Werk erhält noch ein Tenor-Rezitativ und ein Duett zwischen Tenor und Alt, das bei dieser Aufführung leider weggelassen und in dem namentlich der Schluss sich durch die mystische Tiefe des Ausdrucks bemerklich machte. Der Kampf ist zu Ende, in ruhigem, harmonischem Fluss zieht noch einmal die Choralweise an uns vorüber, jetzt eine Bürgschaft des Friedens. — Die Aufführung war eine glänzende. Der Chor des Cäcilienvereins entfaltete eine seltene stimmliche Wucht und klangliche Pracht; überraschte durch Präzision der Einsätze und rhythmische Exaktheit und liess es nirgends an der wünschenswerten Reinheit in der Intonation fehlen. Die Bass-

partie sang Herr Stephani mit fester, scharf gemeisselter Tongebung, den Solosopran Frau Cahnbley-Hinken mit der ganzen Entfaltung ihrer ergiebigen und unverbräuchten Stimme, und auch an dem weichen, wohlgeformten Tenor des Herrn Kühlborn konnte man wieder seine auf richtige Freude haben. Das Kurorchester fesselte durch Klangpracht und rhythmische Geschlossenheit. Ueber dem Ganzen waltete Herr Musikdirektor Schuricht, der alles mit fester Hand zusammenhielt und in anfeuernder Weise alle Mitwirkenden zwang, ihr Bestes zu geben. So gestaltete sich die Aufführung zu einem Werk nachschaffender Grösse, für die meisten Zuhörer grade in unserer Zeit zu einem Erlebnis von nachhaltiger Wirkung. Nach Bach kam Beethoven mit seiner „Fünften“ zu Worte, jene Symphonie, die bis heute als das reinste und unanfechtbarste Muster der Gattung dasteht. Das schlagkräftige Schicksalsthema erweitert sich, strebt in farben- und gestaltenreicher Entwicklung auf und nieder, kommt auch nicht zur Ruhe, während ein zweites eintritt, sondern klopft rastlos weiter. Süßer Wohlklang strömt aus dem Andante, phantastisch geht es in dem Scherzo zu, und der Schlusssatz bildet einen glänzenden Triumphgesang. Die Aufführung des Werkes, das ja längst zum eisernen Bestand jedes guten Orchesters gehört, war von hoher Schwunghaftigkeit. Das Kurorchester entwickelte seine reichen Schattierungsmöglichkeiten und eine packende Wucht des Klanges, die das Ohr der Zuhörer bis zum Letzten fesselten. Diese spendeten denn auch Beifall mit vollen Händen.

12.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



BANQUE NATIONALE DE CREDIT

KAPITAL 200000000 FRANKEN.

GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

FILIALEN IN:

MAINZ

BAHNHOFSTRASSE 5.

WIESBADEN

WILHELMSTRASSE 8. FERNSPR. 6113.

Sonntag.

Kurauto-Ausflug nach **Kloster Eberbach.** Ab 10 Uhr vorm., Rückkehr 12.30 Uhr.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement
im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Solist: Herr **Albert Angermayer** (Violine).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Violinkonzert in E-moll F. Mendelssohn-Bartholdy
2. Symphonie Nr. 5 in C-moll L. v. Beethoven

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet. Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Abend-Konzert.

8—10 Uhr. 472. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Hermann Jrmer**, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
2. Intermezzo aus dem Ballett „Najla“ . . . L. Delibes

3. Einleitung zum III. Akt und Chor aus „Lohengrin“ R. Wagner
4. Kol Nidrei, Adagio für Cello . . . M. Bruch
5. Ball-Ouverture A. Sullivan
6. Ein Wonnetermin E. Meyer-Helmund
7. Walzer aus der Oper „Der Rosenkavalier“ Rich. Strauss
8. Fantasie aus „Das Glöckchen des Eremiten“ A. Maillart

Montag.**Nachmittags-Konzert.**

4—5 1/2 Uhr. 473. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Hermann Jrmer**, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Der Barbier von Sevilla“ G. Rossini
2. Grosses Duett aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
3. Ein Frühlingstraum, Idylle . . . W. Herfurth
4. Walzer aus der Operette „Die Fälschung“ E. Kálmán
5. Ouverture zur Oper „Nebukadnezar“ . . G. Verdi
6. Menuett L. Boccherini
7. Fantasie aus der Oper „Undine“ . . . A. Lortzing
8. Marsch aus der Operette „Der Obersteiger“ C. Zeller

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr. 474. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr **Konzertmeister Wilhelm Wolf.**

1. Amazonenmarsch F. v. Blon
2. Ouverture zu „Des Wanderers Ziel“ . . Fr. v. Suppé
3. Albumblatt für Streichorchester . . H. Kaun
4. Märchenwalzer Calwini
5. Réverie H. Vieuxtemps
6. Unter afrikanischem Himmel, Intermezzo Fetris
7. Luzifer-Polka J. Strauss
8. Fantasie aus „Figaros Hochzeit“ . . . Mozart

Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Stauwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heisluft- u. Dampfäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tynauer, Fangpackungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, Raumbad-Apparat, Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weißbacher Schwefelwasser, Ätherischen Ölen, Sauerstoff etc. Pneumatische Apparate.

— Trinkkur an der Adlerquelle —

Städtisches Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Hofeingang) — Thermalbäder mit Ruheliegenbetten.

VORNEHME DAMEN-MODEN
KLEIDERSTOFFE, SEIDENSTOFFE

J. HERTZ

MANTEL, ABENDKLEIDER, PELZE
MODELLE EIGENER SCHÖPFUNG

— LANGASSE 20 —

Stoss Nachf.

Inh.: **Max Helfferich**
Taunusstr. 2

Moderne Orthopädie

Anfertigung von
Künstlichen Gliedern u. Orthop. Apparaten
Stütz-Korsetten usw.
Bruchbänder u. Leibbinden u. Plattfusseinslagen



Grosse Burgstr. 10

Lederwaren und Kofferhaus

Telef. 726

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.

Beachten Sie die Ausstellung in meinen 12 Schaufenstern.

Spezialhaus feiner Haararbeiten

in naturgetreuer Ausführung

Haarfärben Spezialität des Hauses.

Kästner-Jacobi

Taunusstr. 4 Wilhelmstr. 56

Telephon 5959

7006

Spezialität:
Cachierungen
Zweckmäßige Büstenhalter.

Korsett „Bequem“

Carl Goldstein

Gegr. 1877

Webergasse 18

Fernruf 605

Nur echte
Stoffe u. Zutaten
Friedensware.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage

für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Grösste
Auswahl
in

Herren-Wäsche

aller Preislagen.

Kragen : Manschetten : Shawls : Strick-Krawatten : Herren-Socken : Gummi-Hosenträger

Maß-Anfertigung von Oberhemden, Nachthemden, Schlaf-Anzügen in bewährten soliden Qualitäten zu mäßigen Preisen in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung.

Vikt

Winkler

Frem

Haup

Simplizissimus

WIESBADEN

Früher Hotel Frankfurter Hof Webergasse Nr. 37

Ab Donnerstag, den 16. Oktober 1919,
abends 8 Uhr täglich

„Künstlerspiele“

mit dem glänzenden Oktober-Programm.

Emmy Crusée, Vortragskünstlerin,

Die kleine Lea, Tänzerin.

Walter Simlinger aus Wien, Baritonist.

Godwana Duo, moderne Tänze.

Emmy Lottenbach, Vortragskünstlerin.

Bertin Angenot, der beliebte rheinische Humorist
und Conferencier.

Repertoire aus der Feder **Hans Tohar**, Köln
und die übrigen Attraktionen.

Künstlerische und musikalische Leitung:

Kapellmeister Toni Fluss aus Köln.

Einlass 7 Uhr. Beginn des Konzertes der Künstler-
Hauskapelle 7 1/2 Uhr, der Künstlerspiele 8 Uhr.

Im 1. Stock Wein-Restaurant **Trocadero**,
Treffpunkt der vornehmen Welt.
Bestgepflegte Weine, Künstlerkonzert.

American-Bar.

Goethe-Stube

(vornehme Frühstückstube im Biedermeierstil).

In sämtlichen Abteilungen: **Feinkostküche**, der
Zeit entsprechend, **kalte** und **warme Platten**
zu jeder Tageszeit.

WINTERGARTEN

Grösstes und vornehmstes Konzert- und Ballhaus. F. Schäfer & G. May
Schwalbacher Str. 8 WIESBADEN Ecke Rheinstrasse
Samstags, Sonntags, Montags: Ball. Jeden Mittwoch: Grosse Tanz-Reunion

TANZTOURNIERE

Oktober/November

Mittwoch, den 22. und Donnerstag, den 23. Oktober

Walzer-Boston-Konkurrenz

I. Preis 500.— Mark II. Preis 300.— Mark III. Preis 100.— Mark

Mittwoch, den 12. und Donnerstag, den 13. November

FOXTROTT-Konkurrenz

I. Preis 500.— Mark II. Preis 300.— Mark III. Preis 100.— Mark

Mittwoch, den 26. und Donnerstag, den 27. November

TANGO-Konkurrenz

I. Preis 1000.— Mark II. Preis 500.— Mark III. Preis 200.— Mark

Berufstänzer werden zur Konkurrenz nicht zugelassen.
Die Eintragungsliste liegt an unseren BALL-ABENDEN an der Kasse offen.
Schriftl. oder mündl. Anmeldungen nimmt auch das Büro des Wintergarten
entgegen. Die Galerie ist für Zuschauer geöffnet.

Leitung des Konzert- und Ball-Orchesters Kapellmeister CASELLA.

„Weinklausen“

Schwesterkind der
Weinklausen Frankfurt a. M.

Schwalbacher Str. 51

Telefon 829

Intime Künstlerspiele

Geschäftsleitung Dir. Arno Blum

Künstlerkapelle Willy Schneider

Am Flügel Carlos Wiegand

Täglich abends 8 Uhr

Die grosse Tanz-Attraktion

Ernest und Gabriele

und das übrige Programm

Sonntag nachm. 4—7 Uhr

Tanz-Tee

Auftreten sämtl. Künstler

Tischbestellungen unter Fernruf 829

726

Hotel Nizza

Frankfurter Strasse 28

gegenüber Augusta Viktoria-Bad.

Telefon 323.

Besitzer: E. Uppleger.

Korbmöbel in grosser Auswahl

Ludwig Heerlein, Inh.: Otto Blöchle,

Goldgasse 16 Rohrmöbel-Fabrik Teleph. 4881

Sämtliche Reparaturen an Korbmöbeln und Korbwaren
werden in eigener Werkstätte prompt ausgeführt.

Ratskeller-Restaurant

gegenüber dem Schloss. Fernruf 6313 u. 1111.

Wein- und Bier-Restaurant 1. Ranges.

Spezial-Ausschank Pschorr München.

Grosser Mittagstisch von 12—3 Uhr

Dejeuners, Dinners u. Soupers à 4.00 u. 7.50 Mk.

Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.

CAFÉ ORIENT

unter den Eichen.

Herrlicher Aufenthalt bei Konzert. Grosser Garten und Terrassen.

Prima Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen.

Alle Speisen und Getränke. Jeden Abend ELITE-BALL.
Eigentümer: **Georges Richefort**.

Viktoria-Hotel

Terrassen-Restaurant

Wilhelmstrasse 1

Die heissen Bäder sind von morgens 7 Uhr bis abends 6 Uhr geöffnet.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Fremdenheim Haus Humboldt

Bahnhofswirtschaft

Hauptbahnhof Wiesbaden

Fritz Krieger, Hotelier und Koffizier.

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten
bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. — Hygienisch
bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2885.

J. Forst

Frankfurterstrasse 22

Fernruf 3172.

Grosse gedeckte Veranda.

Angenehme Sitzplätze mit schöner

Aussicht auf Verkehr und Stadt.

Erstkl. Küche.

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle u. dunkle Biere.

Beste Weine erster Firmen.

Lustige Ecke.

Wochenspielform für Theater

mit Lichtelektronen.

Sonntag: „Die Macht der

Finsternis“, Drama von Leo

Tolstoi. Montag: „Das dunkle

Tor“, Schauspiel von Felix

Philippi. Dienstag: „Die Hoch-

zeit bei Laternenschein“, Ope-

rette in einem Akt von Offen-

bach. „Das Licht“, Ausstattung-

ballett von Gollinelli. Musik von

J. Hellmesberger jun. Mitt-

woch: „Und das Licht leuchtet

in der Finsternis“, Drama von

Leo Tolstoi. Donnerstag: „Wenn

man im Dunkeln küsst“, Lust-

spiel in 2 Akten von Malachow.

— „Der dunkle Punkt“, Lust-

spiel in 3 Akten von Gustav

Kadelburg und Rudolf Presber.

Freitag: „Das grosse Licht“,

Schauspiel von Felix Philippi.

Samstag: „Die Wunderlampe

oder Aladin“, Zauberpuppe von

Gustav Rader. (D. P. K.)

Odeon-Theater

Moderne Lichtspiele.

Kirchgasse 18. Tel. 3031.

— Edith Mélier —

in dem vielgelobten Roman

von E. Marlitt

Das Haideprinzchen

Schauspiel in 4 Akten.

Baroness' Piccolo

reizendes Lustspiel mit

Hanne Brinkmann.

Haben Sie Interesse

an den Tagesveran-
staltungen der Kurver-
waltung, der Theater
und Kunstvereine so
lesen Sie das

Wiesbadener Badblatt

Es berichtet ausführlich darüber.

Einzelne Nummer 15 Pfg.

Sonntags mit der Wochen-

hauptliste der neu ange-

kommenen Fremden 50 Pfg.

Bezugspreis (einschl. Amts-

blatt): Für das Jahr Mk. 9.—,

für das Vierteljahr Mk. 3.—, für

einen Monat Mk. 1.50 für Selbst-

abnehmer, frei Haus Mk. 11.40,

Mk. 3.60, Mk. 1.80.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 16. Oktober 1919.
(Fortsetzung und Schluss).

Herbertz, Hr. Köln	Kölnischer Hof
Haspe, Fr.	Bismarckring 5
Heuser, Fr. Generaldirektor m. Kinder, Berlin	
Hilf, Fr. Berlin	Hotel Wilhelm
Hilger, Hr. Ing. m. Fr., Offenbach (Glan), Evangel. Hospiz	Grüner Wald
Hoemann, Hr. Dr. jur. m. Fr., Köln	Schwarzer Bock
Hollinger, Hr. Kfm., Neunkirchen	Union
Hollnagel, Hr. Fr., Frankfurt	Gasthof Krug
Holzkopf, Hr., Erbach	Pension Columbia
Hosse, Hr., Gonsenheim	Nonnenhof
Hüssmann, Hr. Kfm., Bingerbrück	Bellevue
Immer, Hr. Ing., Bonn	Gasthof Krug
Jacquesod, Fr.	Hotel Wilhelm
Jakobi, Hr. Pfarrer, Trier	Evangel. Hospiz
Jesard, Hr., Rimbach	Zur Sonne
Jung, Hr.	Zur Sonne
Kahn, Hr. Kfm. m. Fam., Paris	Hessischer Hof
Kahn, Fr., Paris	Imperial
Kessel, Hr. Kaplan, Oberlahnstein	Hospiz z. hl. Geist
Kettler, Fr., Soden	Kaiser-Friedrich-Ring 17
Kewele, Hr. Kfm., Köln	Fremdenheim Tomitus
Kirchhof, Hr. Architekt, Wald	Imperial
Kirschner, Hr. Kfm., Prag	Wiesbadener Hof
Klingler, Hr. Kfm., Frankfurt	Nonnenhof
Köhler, Fr., Kaiserslautern	Schwarzer Bock
Köster, Hr. m. Fr., Saarbrücken	Nonnenhof
Kobbe, Hr., Hildesheim	Evangel. Hospiz
Kobbe, Fr., Neunkirchen	Adelheidsstrasse 35
Kohlborn, Hr. Kfm., Edenkoben	Prinz Nikolaus
Kohn, Fr. Direktorin, Berlin-Tempelhof	Evangel. Hospiz
Kohlweh, Fr., Berlin	Metropole u. Monopol
Kopp, Fr. m. Tochter, Pirmasens	Schützenhof
Krämer, Hr. Kfm., Jena	Zum Posthorn
Kreutzer, Hr. Kfm., Koblenz	Gasthof Krug
Kriewitz, Fr., Limburg	Grüner Wald
Kuhn, Hr. m. Fam., Saarbrücken	Prinz Nikolaus
Kulmann, Hr. Baumeister,	Central-Hotel
Künz, Hr. Oberlehrer Dr., Frankfurt	Europäischer Hof
Kunz, 2 Frin., Thalheim	Waldmühlstrasse 15
Kurtz, Fr., Duisburg	Frankfurter Hof
Laperehe, Hr. Hotelier m. Fr.	Bellevue
Laquit, Hr., Schierstein	Zur Sonne
Lehr, Hr. Kfm., Trier	Gasthof Krug
Leib, Fr., Riga	Sanatorium Dr. Lubowski
Leppert, Hr. Kfm., Nürnberg	Grüner Wald
Levinger, Fr. Geh. Rat m. Jungster, Uebertingen, Pens. Lerg	Kaiserhof
Leone, Hr. Fabr. m. Fr., Krefeld	Schwarzer Bock
Levy, Fr., Paris	Schwarzer Bock
Levi, Hr. Fabr., Köln	Einhorn
Lieburg, Hr. Kfm., Neuss	Grüner Wald
Lindner, Fr. Dr., Hensfeld	Hotel Vogel
Loehr, Hr. Kfm., Magdeburg	Prinz Nikolaus
Lotte, Fr., Köln	Westfälischer Hof
Ludwig, Hr. Kfm.,	Reichspost
Manz, Hr., Giessen	Quisisana
von Marks, Hr. Generalkonsul,	Grüner Wald
Maringer, Hr. Offizier m. Fam. u. Mutter, Villa v. d. Heyde	Rhein-Hotel
Martin, Hr. Kfm., St. Julien	Christi. Hospiz II
Martin, Hr., München	Hotel Oranien
Mayer, Fr., Neunkirchen	Augenheilstätte
v. Meister, Hr. Dr. jur., Bad Homburg	Schwarzer Bock
Maireis, Hr., Breckenheim	Schwarzer Bock
Menges, Hr. Kfm., Homburg	Schwarzer Bock
Metzger, Fr., Erkelenz	Schwarzer Bock
Metzger, Fr., Erkelenz	Schwarzer Bock
Metzger, Hr. Kfm., Erkelenz	Europäischer Hof
Meyer, Hr., Hildesheim	Grüner Wald
Meyer, Hr. Kfm., Frankfurt	Zimmermannstr. 30
von Minden, Fr. Dr., Hamburg	Emser Strasse 9
Mockert, Hr. Pfarrer, Waldbrohl	An der Ringkirche 2
Moelle, Hr. Reg.-Referendar,	Westfälischer Hof
Moutel, Hr.	Drudenstrasse 10
Müller, Fr., Weiburg	Schützenhof
Nagel, Fr., Frankenthal	Metropole u. Monopol
Nahn, Hr. Fabr., Mannheim	Quisisana
Nathan, Fr.	Einhorn
Netter, Hr. Kfm., Strassburg	Nerobergstrasse 6
von Nothitz, Fr.	Goldener Brunnen
Obst, Fr., Edenkoben	Margarethenhof
Oberhoffer, Fr., Trier	Zur Sonne
Obermann, Hr.	Schwarzer Bock
Oster, Fr., Trier	Grüner Wald
Otto, Hr. Kfm., Elberfeld	Grüner Wald
Papke, Hr. Rent., Limburg	Vier Jahreszeiten
Pasavaut, Hr. m. Fr., Michelbacher Hütte,	Hessischer Hof
Paviera, Hr. Ing. m. Fr., Paris	Schützenhofstr. 1
Penners, Hr. Kfm., Dülken	Goldene Kette
Pfäddemann, Fr., Cronberg	Imperial
Pohl, Hr. Kfm., Solingen	Grüner Wald
Purper, Hr. Kfm. m. Fr., Idar	Pariser Hof
Pusset, Hr. Ing., Charlottenburg	Wellritzstrasse 49
Reifen, Hr. Kfm., Düsseldorf	Evangel. Hospiz
Reifen, Hr. Kfm., Düsseldorf	Bellevue
Rehner, Hr. Kfm., Strassburg	Grüner Wald
Reutner, Fr.	Zum neuen Adler
Rieger, Hr., Pforzheim	Pariser Hof
Roth, Hr. Rent., Münster (Eifel)	Grüner Wald
Rothstein, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Hessischer Hof
Rousse, Hr. Ing., Paris	International
Ruff, Fr.	Wiesbadener Hof
Salentyn, Hr. Advokat, Luxemburg	Europäischer Hof
Salomon, Hr. Kfm., Esch	Wellritzstrasse 49
Samse, Hr.	Pariser Hof
Savelkous, Hr. Fabr., Köln	Grüner Wald
Savelkous, Hr. Kfm. m. Begl., Völklingen,	Quisisana
Sath, Hr. Kapitän m. Fr., Köln	Kölnischer Hof
Schäfers, Fr. m. Tochter, Worms	Bellevue
Schwart, Hr. Kfm., Strassburg	Schwarzer Bock
Schloss, Hr. Kfm., Trier	Hotel Nizza
Schmid, Hr. Finanzmann, Darmstadt	Hotel Nizza
Schmid, Fr. m. Kinder, Reichelsheim	Schützenhof
Schmitgen, Fr. Amtsrichter, Ludwigshafen,	Grüner Wald
Schmidt, Fr. m. Tochter, Viersen	Grüner Wald
Schmidt, Hr. Fabr., Saarbrücken	Kaiserhof
Schneider, Fr., Pirmasens	Metropole u. Monopol
Schomann, Hr. Kfm., Köln	Bellevue
Schott, Hr. Kfm., Mainz	Grüner Wald
Schrader, Hr. Kfm., Hamburg	Evangel. Hospiz
Schreiber, Hr. Fabr., Frankfurt	Wellritzstrasse 49
Schuck, Hr., Frauenstein	Pension Weber
Schühmacher, Fr. m. Kind, Köln	Evangel. Hospiz
Schulin, Fr.	Metropole u. Monopol
Schürmann, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Schwarzenberg, 2 Frin., Limburg	Spiegel
Schweizer, Hr. Kfm., Bruchsal	Kaiserhof
Singmann, Hr. Kfm., Frankfurt	Gasthof Krug
Skowronek, Hr. Kfm., Berlin	Europäischer Hof
Soppech, Fr., Frankfurt	Goldener Brunnen
Sommer, Hr. Bürgermeister, Homburg	Haus Oranienburg
Stein, Fr. Rent., Langenberg	Kölnischer Hof
Stendebach, Hr. Kfm. m. Fam., Koblenz	

Residenz-Theater.

Wiesbaden, Landi, le 20. Octobre 1919.

Bureau 6 heur. Rideau 7.30 heur.

Grande Soirée Artistique sous la direction de
Mr. Franz Carpil.

Avec le concours de Solistes réputés de Paris et Bruxelles.

Programme:

1. Athalie, Ouverture pour Orchestre de F. Mendelssohn-Bartholdy.

2. Sélection de

Cavalleria rusticana

Opéra de Pietro Mascagni.

Santuzza Mes. Belys, Soprano dramatique.
Lola Mes. Viral, Soprano léger.
Lucie Mes. Riserta, Contralto.
Turiddu Mm. Donfut, Ténor.
Alfio Mm. Rouzel, Baryton.

3. Guillaume Tell, Ouverture pour orchestre de G. Rossini.

4. Exécution intégrale de

Les Noces de Jeannette

Opéra-Comique de V. Massé.

Jeannette Melle. Viral, Soprano léger
Jean Mr. Landon, Baryton
Petit Pierre et Thomas Mr. Bonier, Baryton

Prix des Places: frs. 5,50, frs. 5,00, frs. 4,00, frs. 3,00, frs. 2,00, frs. 1,00.

Stern, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald
Stubbach, Hr. Kfm. m. Fr., Opladen	Kölnischer Hof
Sturm, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Aachen	Quisisana
Tiesenhansen, Hr. Rent., Berlin	Miperva
Tribodim, Hr. m. Fr., Paris	Hessischer Hof
Tromer, Hr.	Wellritzstrasse 49
Tuscher, Hr., Tangermünde	Hotel Vogel
Vollmann, Hr., Koblenz	Hotel Vogel
Voss, Hr. Kfm., Hagen	Metropole u. Monopol
Wagner, Hr. Kfm., Köln	Gasthof Krug
Wagner, Hr., Karlsruhe	Eckernförderstr. 4
Grüfin Walderdorff m. Töchter, Molsberg,	Hotel Viktoria
Walter, Hr. Kfm., Mannheim	Grüner Wald
Weglein, Hr. Rent., Gsfeld	Hospiz z. hl. Geist
Weidner, Hr. Kfm., Andernach	Schwarzer Bock
Wendt, Hr. Gutbes. m. Fr., Ländenhof	Fürstehof
Werner, Hr. m. Fr., Köln	Grüner Wald
Westeweller, Fr.	Quisisana
Wiest, Hr., Andernach	Goldener Brunnen
Wülfing, Hr. Kfm., Metz	Gasthof Krug
Witte, Fr., Trier	Pariser Hof
Wohlf, Hr. Kfm., Oberstein	Taunus-Hotel
Woog, Hr., Colmar	Haus Orfen
Zerfass, Hr. Chemiker, Merdingen	Grüner Wald
Ziemendorf, Hr. Pfarrer m. Fr., Holtrappel	Emser Str. 12

Nach den Anmeldungen vom 17. Oktober 1919.

Aamann, Hr. Fabr. m. Fr., Barmen	Palast-Hotel
Alrau, Fr.	Privat-Hotel Harald
Andreas, Fr., Eisenach	Taunusstrasse 83
Arnold, Fr., Düsseldorf	Hotel Adler Badhaus
Bähr, Hr. Kfm., Köln	Nonnenhof
Bachmann, Hr., Kreuznach	Union
Bauer, Hr. m. Fr., Braunschweig	Pension Schaare
Baummann, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Grüner Wald
Bayet, Hr. Dipl.-Ing., Frankfurt.	Nonnenhof
Becker, Hr., Köln	Weisse Läden
Becker, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz	Europäischer Hof
Beckmann, Hr. Kfm., Solingen	Imperial
Bepard, Fr., Paris	Palast-Hotel
Benda, Fr., Paris	Metropole u. Monopol
Bergmann, Hr. Kfm., Baden-Baden	Wiesbadener Hof
Bertel, Hr. Kfm., Kassel	Reichspost
Birtenbach, Hr. Kfm., Weissenthurm	Wiesbadener Hof
Bjorkmann, Hr. Kfm., Stockholm	Rose
Blanche, Hr.	Zur Sonne
Blanche, H., Hr.	Zur Sonne
Blanc, Fr., Toulouse	Hotel Viktoria
Bloch, Fr., Strassburg	Ritters Hof
Bhum, Hr., Paris	Palast-Hotel
Bohnwand, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf,	
Bosse, Hr. Rent., Bremen	Metropole u. Monopol
Brams, Hr. Kfm., Köln	Lessingstrasse 1
Breuer, Fr., Dären	Grüner Wald
Beuer, Hr. Kfm. m. Fam., Uerdingen	Kölnischer Hof
Bücking, Hr. Kfm. m. Fr., Heidelberg	Wilhelmstr. 43
Bungeroth, Hr., Hachenburg	Oranienstr. 6
Busch, Hr., Böhlen	Zur guten Quelle
Cassial, Hr., Beizers	Nonnenhof
Chadon, Hr., Sonnenberg	Palast-Hotel
Ciolina, Hr. Dr. med. m. Fr., Zweibrücken	Zur Sonne
v. Detten, Hr. Gutbes., Köln	Albany
Delplace, Hr., Erbenheim	Fremdenheim Tomitus
Denetigre, Hr.	Rheinischer Hof
Deutscher, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol
Diebold, Hr. Redakteur, Kassel	Grüner Wald
Diefenbach, Fr., Naurod	Grüner Wald
Dietzel, Hr. Kfm., Biebrich	Zum Erborin
Dittmann, Fr. m. Tochter, Bromberg	Prinz Nikolaus
Durr, Hr., Wetzlar	Haus Kruse
Dorrbücher, Hr., Heidelberg	Kölnischer Hof
Dörner, Hr. Kfm., Katzenelnbogen	Rheinischer Hof
Dohmen, Hr., Eisenach	Zum Falken
Effertz, Hr. Kfm., Köln	Mainzer Strasse 96
Eichrodt, Hr. Gutbes., Osthofen	Grüner Wald
Elliott, Hr. Offizier, Köln	Goldener Brunnen
Falk, Hr. Kfm., Strassburg	Rose
Falk, Hr. Kfm., Paris	Wiesbadener Hof
Farincau, Hr. Leutn. m. Fr.,	Rose
Feldmann, Fr., Paris	Taunusstrasse 77
Feldmann, Hr. m. Fr., Paris	Palast-Hotel
Ferie, Fr. m. Kinder,	Palast-Hotel
Flatt, Hr. Kfm., Stuttgart	Privat-Hotel Harald
Forster, Hr. Kfm., Aachen	Kölnischer Hof
Forneret, Hr. Ing., Paris	Central-Hotel

Fremdenheim

Dambachtal 23 **Haus Dambachtal** Neuberg 4
gr. Neubau m. all. Comfort Vornehmstes Haus am Platze f.
Passanten u. Dauermieter, Bevorzugte freie Kurlage, 5 Min.
v. Kochbrunnen, Nähe Wald. Gute reichliche Verpflegung.
Behagl. durchwärmt Zimmer u. Pension preiswert.
Langjährige Mieter, abgeschlossen. Wohnungen
und Einzelzimmer mit Bad. Telefon 341.



In bevorzugter freier
Südlage, am Landes-
theater und Kurhaus
(Thelemannstr. 3/5)

Hotel-Pension
Margarethenhof

Familienhotel besten Ranges von altherwährtem Ruf.

Elegante und behagliche Einrichtung.

„ Vorzügliche Küche. „

Angenehmster Herbst- und Winteraufenthalt.

Frank, Fr., Berlin	Metropole u. Monopol
Friedländer, Schülerin, Frankfurt	Hotel Oranien
v. Friedländer-Fuhl, Fr. m. Tochter, Paris	Rose
Friedmann, Hr. m. Fr., Paris	Palast-Hotel
Friedmann, Hr. m. Fr., Paris	Palast-Hotel
Frühling, Fr.	Europäischer Hof
Fuchs, Fr., Glückstadt	Jahnstrasse 30
Gaupin, Hr. m. Fr., Brüssel	Silvana
Giskin, Hr. Kfm., Paris	Rose
Giesse, Hr. Rent., Köln	Adolfallee 12
Girot, Fr., Paris	Rose
Goldschmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Rose
Graening, Fr. Lehrerin, Schöneberg	Rose
Grosse, Fr., Oberstein	Haus Humboldt
Grünstein, Hr. Direktor m. Fr., Stuttgart	Cordian
Gulionmann, Hr. Hptm. a. D.,	Rose
Guggenheim, Hr. Bankdirekt., Worms, Metropole u. Monopol	Haus Kruse
Hilmer, Hr., Speyer	Schützenhof
Haas, Hr., Nordenstadt	Zur Sonne
Haas, Hr., Kreuznach	Weilstrasse 6
Haasenstern, Hr., Friedrichroda	Hotel Vogel
Hackmann, Hr. Kfm. Dr., Speyer	Rose
Halkein, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn	Taunus-Hotel
d'Hansecourt, Hr. Generalmajor a. D.,	Haus Pagnal
Hartmann, Hr. Kfm.	Kaiser-Friedrich-Ring 14
Hanser, Fr. Dr., Essen	Imperial
Heckmann, Schüler, Godesberg	Europäischer Hof
Heimann, Hr., Berlin	Rheinischer Hof
Heinrich, Hr., Frankfurt	Weisses Ross
Heinrich, Hr. Kfm., Saarbrücken	Winkler Str. 5
von der Heydt, Hr. Kfm. m. Fr., Speyer	Taunus-Hotel
Hockrath, Hr. Dr. med., Freiburg	Haus Pagnal
Hölscher, Fr., Montabaur	Kaiser-Friedrich-Ring 14
Hoffmann, Fr., Karlsruhe	Imperial
Hofethay, Hr., Köln	Europäischer Hof
Holzmann, Hr. Fabr., Dresden	Hermannstrasse 26
Hülling, Hr., Lübeck	Sanatorium Dr. Dornblath
Hubing, Hr. Kfm., Lamsheim	Rose
Humperdink, Hr. Fabrikdirektor, Kray	Grüner Wald
Immerheis, Fr., Kreuznach	Hotel Adler Badhaus
Ingenhaag, Hr., Düsseldorf	Goldbergstrasse 22
Irmer, Fr., Rossau	Grüner Wald
Janko, Hr. Kfm.	Wiesbadener Hof
Jaukel, Hr. Kfm., Saarbrücken	Röderstrasse 28
Jonas, Fr., Berlin	Grüner Wald
Jost, Hr. Kfm., Hanau	Kölnischer Hof
Jung, Fr., Frankfurt	Kölnischer Hof
Jung, Hr. Kfm. m. Fr., Soden	Palast-Hotel
Kaas, Hr. Ing., Kopenhagen	Wellritzstrasse 49
Kersbach, Hr.	Nerobergstrasse 14
Katenkamp, Hr. Kfm., Bremen	Grüner Wald
Katz, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Katzenstein, Hr., Aachen	Grüner Wald
Kaufmann, Hr. Kfm., Köln	Vier Jahreszeiten
Kauth, Hr. Fabr., Strassburg	Quisisana
Kayser, Hr. Kfm., Traben-Trarbach	Bellevue
Keller, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Kirchmayer, Hr. Assistent, Simmern	Abeggstrasse 9
Kleber, Hr. m. Fr., Neuwied	Cordian
Klein, Hr. Reg.-Baumeister, Oberstein	Grüner Wald
Knoblauch, Hr., Berlin	Grüner Wald
Knoll, Hr. Fabrikdirektor, Alf	Einhorn
Knecht, Fr., Spremlingen	Kronprinz
Kohn, Fr., Worms	Kleiststrasse 6
Koepfen, Fr. Lehrerin, Stralsund	Rheinbahnstrasse 2
Korte, Hr. Assessor	Gasthof Krug
Korweh, Hr. Kfm., Nürnberg	Wiesbadener Hof
Krämmer, Hr., Saarbrücken	Einhorn
Kramer, Hr. Kfm., Montrex	Hotel Vogel
Krause, Fr., Trier	Gneissstrasse 11
Krummenauer, Hr.	Einhorn
Kühnrich, Hr. Kfm., Hersfeld	Quisisana
Kuntze, Hr. Reg.-Rat, Posen	Rheingauer Str. 7
Kupfer, Fr., Hückingen	Union
Lanners, Hr. Rent. m. Fr., Diekirch	Gasthof Krug
Lange, Hr., Freiburg i. S.	Wiesbadener Hof
Lange, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel	Albrechtstrasse 7
Langenberg, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Palast-Hotel
Legrand, Fr., Paris	Grüner Wald
Leon, Hr. m. Fr., Paris	Vier Jahreszeiten
Liebenschtz, Hr. Kfm., Hamburg	Klarenthaler Strasse 8
Liebeney, Fr., Arnberg	Zum Bären
Lion, Hr., Paris	Thelemannstrasse 7
Lorenz, Hr., Altona	Rose
Lonaniert, Hr. Leutn., Paris	Margarethenhof
Margaffig, Hr. Gutbes., Baden-Baden, Bierners Hotel Regina	Scharnhorststr. 5
Martin, Hr. Dr. med., Offenbach	Villa Frank
Matz, Hr. m. Fr., Paris	Vier Jahreszeiten
Mathis, Hr., Strassburg	Metropole u. Monopol
Meerfeld, Fr., Köln	Haus Humboldt
Meinecke, Hr., Frankfurt	Zwei Böcke
Meisner, Fr. Major, Dresden	Gasthof Krug
Meister, Hr. Kfm., Konstanz	Zur Sonne
Menaf, Hr., Rombach	Bellevue
de Menden, Hr., Paris	Rose
Mendel, Hr. Kfm. m. Fr., Paris	Rose
Meyer, Hr. m. Fr., Duisburg	Hotel Adler Badhaus
Meyer, Fr., Ulm	Adolfallee 33

Freiherr v. Meyern-Hol
Bereitsgeden
Michand, Fr., Strassbu
Minor, Fr. Dr., Kassel
Möhling, Hr. Direktor
Modes, Fr. m. Tochter,
Pierre, Hr., Paris
Montplet, Hr. m. Fr.,
Moris, Hr. Leutn., Ko
Moosi, Hr. Rent. m.
Müller, Hr. Obering,
Mullieb, Hr., Koblenz
Naumann, Hr., Sebnitz
Netter, Hr. Kfm., S
Neuendorf, Fr.,
Neuner, Hr. Kfm.,
Oelbermann, Fr., Barm
Opel, Hr. Fabr., Laut
Pahl, Hr. Kfm., Köln
Pass, Hr. Kfm., Köln

Hühne

PA

Fremdenhe

B



Worms liegt ein
Sehenswürdigkeiten: L
Liebfrauenkirche, Rath
Hagendenkmal, Synag
zwei Brücken, alte Sta
verein: Knt

Wilh

3078

Baugeschä

Spezi

Selt 1910

Kostehanschläge,

Repara

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besorgt alle
bankmäßigen Geschäfte,
wechselt
alle ausländischen Geldsorten,
Schecks, Circular-Noten,
stellt aus
Accreditive und Kreditbriefe
auf alle Hauptplätze,
vermietet
Stahlkammer-Schrankschächer,
verwahrt
Effekten und verschlossene
Depots.

Die Parfüms der Persischen Serie:

(Geruchspuren kostenlos).

Hadje Malik :. Amudarja :. Jcfahani
in Wiesbaden
nur bei **Bruno Backe, Taunusstr. 5**

— Parfümerie-Sondergeschäft und Drogerie gegenüber dem Kochbrunnen. —



ORIENT-TEPPICHE

Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden
Wilhelmstrasse 12

Hofphotograph
C. H. Schiffer
Atelier für vornehme Porträts und Gruppen.
nur **Taunusstr. 24.**
— Telefon Nr. 3946. —
On parle française, Engl. spoken

Wir suchen
verkäuf. Häuser,
behufs Unterbreitung an vorge-
merkte Käufer. Angebote an den
Verlag **Verkaufs-Markt**
Köln, Hansaring 44, 729



KALASIRIS

Idealer Korsett-Ersatz
mit allen Vorteilen, aber ohne die Nach-
teile d. bestsitzend. Korsetts, macht eleg.
schlanke Figur, stützt Leib und Rücken
ohne sonstwie zu beengen. Die weltbek.
von keinerlei Nachahmung auch nur an-
nähernd erreicht. Erfolge unserer f. Ge-
sunde wie Kranke gleich wertv. Erzeugn.
beruhen auf der genauen Berücksichtigung
jeder einzelnen Individualität. — Illustr.
Broschüre u. Auskunft kostenl. durch das
Kalasiris - Spezial - Geschäft
Nur Wilhelmstr. 4 WIESBADEN Tel. 4256

J. Chr. Glücklich

WIESBADEN

Wilhelmstrasse 56 Telefon 6656.

Immobilien, Hypotheken, Finanzierungen
Kostenloser Wohnungsnachweis.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN

WIESB. GESELLSCHAFT
FÜR BILDENDE KUNST

OKTOBER - NOVEMBER

EMIL NOLDE

GEMÄLDE · GRAPHIK

NEUES MUSEUM

TÄGLICH VON 10—5 UHR
SONNTAGS VON 10—1 UHR.

Fesche Damenbekleidung

Maßanfertigung · Modernisieren

Atelier Cläre Grautegein

Herrnmühlgasse 3 · Fernruf 2756

Drogerie Kneipp

17 Mühlgasse 17 Ecke Hätnergasse

Verbandstoffe, Chemikalien

Sämtliche Kräuter zu „Kneipp“-Kuren

Alle Toilette-Artikel.

Orchideen - Creme

(leicht fettend) ernährt die Haut und
macht den Teint wunderbar zart und
geschmeidig. Vorzüglich zum Unter-
legen vor Anwendung von Puder.

Orchideen - Puder

vollkommen unschädlich und so fein
verarbeitet, daß seine Anwendung
nicht sichtbar ist. Vorrätig in weiß,
rosa, gelbrosa, gelblich, dunkelgelb,
bräunlich und brünett.

Dr. M. Albersheim

Wilhelmstr. 38 · Wiesbaden · Fernspr. 3007

Verfand gegen Nachnahme.

Krauter-Dörr

Maßanfertigung. feiner Damenmoden

Costume, Mantel, Kleider, Sträße, Haus u. Gesellschaft.

On parle français.
English spoken.

Große Burgstraße 131.

Kleinfen

Hüte für Damen

Langgasse 39. Fernruf 6118

Schräg gegenüber dem Kaiser Friedrich Bad.

On parle français

English spoken

Chr. Tauber

Photohaus

WIESBADEN

Kirchgasse 20 · Telef. 717

Größtes Spezialgeschäft

Süddeutschlands.

Geschäftsgründung 1884.

Bekannte Spezial-Kamera Modelle „Elsa“ und „Nassovia“.

Übernahme sämtlicher Amateurarbeiten; Entwickeln,
Kopieren, Vergrößern. Kostenloser Unterricht für An-
fänger. Misch. Preisliste kostenlos.

Beachten Sie **Plama Tauber** und Hausnummer 20.

Grabdenkmal- und Friedhofskunst

Wiesbaden

Gemälde

älter Meister

Hans Schippers

Wiesbaden · Frankfurter Str. 18

Ankauf — Verkauf

J. & K.
König
Spedition

Sprechstunde

Heures de reception

A. I.

In der Schw.

(Brevet)

Weberga

(Magasin) de Cham

Nach

mit der

Kabinen-Res

Born

Hotel Na

Auch S

HEINRIC

NI

Rheinisches

Grosses Lager in

Lagerbesuch stet

„Ha

A

7. Jah

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

Sto

J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
Wiesbaden
Spedition von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde

Sprechstunde v. 9-12
n. 3-6
Heures de reception m. 9-12
a. 3-6 Wiesbaden

A. Einthoven.

In der Schweiz und Holland approbiert.
(Breveté en Suisse et en Hollande.)

Zahnarzt

Webergasse 31¹ Tel. 1428.
(Magasin de Chaussures Herzog.)

Nach Südamerika
mit dem Königl. Holland. Lloyd!
Kabinen-Reservierung durch General-Agentur
Born & Schottenfels
Hotel Nassauer Hof Telefon 680
Auch Sonntags Nachmittags geöffnet

HEINRICH KIEFER & CO.
Nicolasstrasse 10

Rheinisches Tuch- en gros-Versandhaus
Grosses Lager in- u. ausländischer Herren- u. Damenstoffe
Lagerbesuch stets sehr lohnend. Verkauf nur en gros



Atelier
für vornehme und künstlerische
Damenmoden
Rath-Diel, Wiesbaden
Wunschgemäße Anfertigung eigener und gegebener
Größe Burgstr. 6. Entwürfe Fernspr. 6486.

Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Telefon 6137

Erstaufführung!

„Die Augen von Yade“

Ein Liebesroman aus dem Lande der Sonne.

Grosser Ausstattungsprunkfilm in 5 Akten.

Erste japanische Künstler.

Lustiges Beiprogramm.

Kinephon-Theater

Moderne Lichtspiele. Tel. 140.

Tannustr. 1. nahe Kochbrunnen

HENNY PORTEN

in ihrem neuesten Meisterwerk

Rose Bernd

nach dem berühmten Schauspiel

von Gerhart Hauptmann

in 6 Akten.

Der lustige Ehemann

köstlicher Schwank.

Regie: Ernst Lubitsch.

Monopol - Lichtspiele

Tel. 140. Erstklassige Lichtspiele

Wilhelmstr. 8

Haltestelle Rheinstr.

Die Liebschaften

der Käte Keller

Roman in 8 Kapiteln

von Richard Skowronnek

in der Titelfarbe:

Irmgard Bern

vom Deutschen Theater, Berlin

Gutes Beiprogramm!

„Hammelkeule“

Austern- und Weinstuben I. Ranges

Spiegelgasse 5
Telephon 6267

Wiesbaden

Spiegelgasse 5
Telephon 6267

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

7. Jahrgang Nr. 168.

Montag, den 20. Oktober 1919

7. Jahrgang Nr. 168.

Bekanntmachung

Stadtverordnetenwahlen betr.

Zur Vornahme der am 20. Oktober d. J. von 9 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends stattfindenden Stadtverordnetenwahlen ist der Stadtkreis in 14 Stimmbezirke eingeteilt. Die frühere Trennung der Wahllokale für Männer und Frauen ist aufgehoben. Es wählen vielmehr Männer und Frauen zusammen in demjenigen Stimmbezirk, zu dem nach untenstehendem Verzeichnis ihre Straße und Wohnung gehört.

Es gehören:

Zum Stimmbezirk 1: Adelsheimstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 1 des städt. Realgymnasiums, Dranienstraße 7.

Wahlvorsteher: Herr Karl Wies, Profutist.
Stellvertreter: Herr Friedrich Zander jr., Kaufmann.

Zum Stimmbezirk 2: Adolfsallee und Adolfsstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 2 des städt. Realgymnasiums, Dranienstraße 7.

Wahlvorsteher: Herr Emil Born, Stadtverordneter.
Stellvertreter: Herr Heinrich Dör, Architekt.

Zum Stimmbezirk 3: Albrechtstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 3 des städt. Realgymnasiums, Dranienstraße 7.

Wahlvorsteher: Herr August Balling, Oberpostsekretär.
Stellvertreter: Herr Karl Ubrig, Gastwirt.

Zum Stimmbezirk 4: Alexandersstraße, Diebicher Straße, Fischerstraße, Frauenlobstraße, Frick-Kalle-Straße, Grill-Pariserstraße, Luxemburgplatz, Luxemburgstraße, Radeburg-
straße, Wöhrlingstraße, Neuborfer Straße, Ruhmannstraße
und Sartoriusstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 5 des städt. Realgymnasiums, Dranienstraße 7.

Wahlvorsteher: Herr Wilhelm Kraft, Stadtrat.
Stellvertreter: Frau Marie Herrmann.

Zum Stimmbezirk 5: Kaiser-Friedrich-Ring.
Wahllokal: Zimmer Nr. 6 des städt. Realgymnasiums, Dranienstraße 7.

Wahlvorsteher: Herr Wilhelm Kimmel, Stadtrat.

Stellvertreter: Herr Josef Schwan, Schornsteinfegermeister.

Zum Stimmbezirk 6: Gartenfeldstraße, Johannsberger Straße, Kaiserplatz, Kaiserstraße und Wintermeyerstraße, sowie die
zwischen der Bierhäuser und Schiersteiner Straße vereinzelt
stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze.
Wahllokal: Zimmer Nr. 8 des städt. Realgymnasiums, Dranienstraße 7.

Wahlvorsteher: Herr Wilhelm Diefel, Redakteur.
Stellvertreter: Herr Ludwig Varner, Stadtverordneter.

Zum Stimmbezirk 7: Gerichstraße, Jahnstraße u. Wörthstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 11 des städt. Realgymnasiums, Dranienstraße 7.

Wahlvorsteher: Herr Karl Schuch, Postsekretär.
Stellvertreter: Herr Peter Josef Regel, Lehrer.

Zum Stimmbezirk 8: Goethestraße, Herrngartenstraße und
Schlierstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 12 des städt. Realgymnasiums, Dranienstraße 7.

Wahlvorsteher: Herr Wilhelm Reuendorff, Stadtverordneter.
Stellvertreter: Herr Theodor Gottwald, Kaufmann.

Zum Stimmbezirk 9: Germaniaplatz, Destricher Straße, Raven-
taler Straße, Rüderstraße und Weiburger Straße, sowie
die zwischen der Schiersteiner und Dohheimer Straße ver-
einzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze.
Wahllokal: Zimmer Nr. 14 des Realgymnasiums, Lützen-
platz 5.

Wahlvorsteher: Herr Emil Markusch, Lehrer.
Stellvertreter: Herr Wilhelm Stähler, Mag.-Assistent.

Zum Stimmbezirk 10: Rüdesheimer Straße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 15 des Realgymnasiums, Lützen-
platz 5.

Wahlvorsteher: Frau Friedrich Munscheid-Wie.
Stellvertreter: Herr Karl Diebinger, Mag.-Sekretär.

Zum Stimmbezirk 11: Erbacher Straße, Hallgarten Straße und
Wallufer Straße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 16 des Realgymnasiums, Lützen-
platz 5.

Wahlvorsteher: Herr Dr. Karl Schaub, Studentent.

Stellvertreter: Herr Friedrich Balthasch, Lehrer.

Zum Stimmbezirk 12: An der Ringkirche, Gersdorffplatz, Gers-
dorffstraße und Rheingauer Straße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 5 des Gelehrtengymnasiums,
Lützenplatz 10.

Wahlvorsteher: Herr Otto Roenick, Mag.-Obersek. a. D.
Stellvertreter: Herr Dr. Albrecht Keller, Oberlehrer.

Zum Stimmbezirk 13: Ahmannshäuser Straße, Frauensteiner,
Dorfer, Mittelheimer, Niederwald- und Wielandstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 6 des Gelehrtengymnasiums,
Lützenplatz 10.

Wahlvorsteher: Herr Eduard Eberhardt, Mag.-Assistent.
Stellvertreter: Herr Reinhard Streim, Architekt.

Zum Stimmbezirk 14: Karlstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 7 des Gelehrtengymnasiums,
Lützenplatz 10.

Wahlvorsteher: Herr Dr. Wilhelm Kahlbach, Oberlehrer.
Stellvertreter: Fräulein Emma Schmidt, Oberlehrerin.

Zum Stimmbezirk 15: Kleiststraße, Körnerstraße, Rossbacher
Straße, Wolfram-von-Weichenbach-Straße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 2 der Schule an der Lützen-
straße 28.

Wahlvorsteher: Herr Gustav Googe, Lehrer.
Stellvertreter: Herr Rudolf Bierbranner, Gerichtsschreiber.

Zum Stimmbezirk 16: Schiersteiner Straße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 4 der Schule an der Lützen-
straße 28.

Wahlvorsteher: Herr Wilhelm Nicodemus, Weinbändler.
Stellvertreter: Herr Josef Kröner, Rentner.

Zum Stimmbezirk 17: Moritzstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 5 der Schule an der Lützen-
straße 28.

Wahlvorsteher: Herr Ludwig Kolb, Lehrer am städtischen
Realgymnasium.

Stellvertreter: Herr Eduard Hansohn, Stadtverordneter.

Zum Stimmbezirk 18: Bahnhofstraße, Lützenplatz u. Lützenstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 6 der Schule an der Lützen-
straße 28.

Wahlvorsteher: Herr Walter Röhl, Gerichtsschreiber.
Stellvertreter: Herr Friedrich Bartels, Buchbinder.

Zum Stimmbezirk 19: Marktstraße und Nikolastraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 12 der Schule an der Luisenstraße 28.
Wahlvorsteher: Herr Wilhelm Schmauch, Kaufmann.
Stellvertreter: Herr Georg Müller, Gastwirt.

Zum Stimmbezirk 20: Oranienstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 13 der Schule an der Luisenstraße 28.
Wahlvorsteher: Herr Wilhelm Nibel, Rentner.
Stellvertreter: Herr Robert Sauter, Drogist.

Zum Stimmbezirk 21: Rheinstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 4 der Schule an der Blumenhalsstraße.
Wahlvorsteher: Herr Heinrich Schreiber, Rentner.
Stellvertreter: Herr Theodor Wager, Studienrat.

Zum Stimmbezirk 22: Riehlstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 5 der Schule an der Blumenhalsstraße.
Wahlvorsteher: Herr Leonhard Staudt, Oberbahnassistent.
Stellvertreter: Herr Christian Diefenbach, Mag.-Sekretär.

Zum Stimmbezirk 23: Dohmeimer Straße (gerade Nr.).
Wahllokal: Zimmer Nr. 6 der Schule an der Blumenhalsstraße.
Wahlvorsteher: Herr Christian Wagner, Lehrer a. D.
Stellvertreter: Herr Adolf Fuß, Architekt.

Zum Stimmbezirk 24: Dohmeimer Straße (ungerade Nr.).
Wahllokal: Zimmer Nr. 7 der Schule an der Blumenhalsstraße.
Wahlvorsteher: Herr Ludwig Bidel, Rentner.
Stellvertreter: Herr Heinrich Nilius, Kaufmann.

Zum Stimmbezirk 25: Kriessstraße und Herderstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 14 der Schule an der Luisenstraße 28.
Wahlvorsteher: Herr Albert Wolf, Architekt.
Stellvertreter: Herr Emil Müller, Privatier.

Zum Stimmbezirk 26: Gutenbergplatz und -straße, Klopstockstraße, Scheffelstraße und Schenkenbergstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 17 der Schule an der Luisenstraße 28.
Wahlvorsteher: Frau Elly Buchdahl.
Stellvertreter: Herr Gustav Rauebar, Kausleirat.

Zum Stimmbezirk 27: Eltviller Straße und Klarentaler Straße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 8 der Schule an der Blumenhalsstraße.
Wahlvorsteher: Herr Heinrich Bilschke, Mag.-Assistent.
Stellvertreter: Herr Fritz Fries jr., Bürogehilfe.

Zum Stimmbezirk 28: Schäfer Platz, Kiedricher Straße, Loreleyring und Winkler Straße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 9 der Schule an der Blumenhalsstraße.
Wahlvorsteher: Herr Ernst Hill, Lehrer.
Stellvertreter: Herr Anton Kromer, Lehrer.

Zum Stimmbezirk 29: Vöpelplatz, Heisenstraße und Zimmermannstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 13 der Schule an der Blumenhalsstraße.
Wahlvorsteher: Herr Otto Ritter, Lehrer.
Stellvertreter: Herr Georg Adersmann, Wagnermeister.

Zum Stimmbezirk 30: Vertramstraße, Blücherplatz, Dreizehnstraße und Cleonorenstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 14 der Schule an der Blumenhalsstraße.
Wahlvorsteher: Herr Karl Eickentopf, Mag.-Assistent.
Stellvertreter: Herr Oskar Peters, Lehrer.

Zum Stimmbezirk 31: Hellmuthstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 28 im 1. Obergeschoß der Schule am Vöpelplatz.
Wahlvorsteher: Herr Adolf Philipp, Schlossermeister.
Stellvertreter: Herr Friedrich Wille, Bildhauer.

Zum Stimmbezirk 32: Blücherstraße (gerade Nr.).
Wahllokal: Zimmer Nr. 4 im Erdgeschoß der Schule am Vöpelplatz.
Wahlvorsteher: Herr Anton Müller, Rentner.
Stellvertreter: Frau Dorothea Gähler.

Zum Stimmbezirk 33: Blücherstraße (ungerade Nr.) u. Werderstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 7 im Erdgeschoß der Schule am Vöpelplatz.
Wahlvorsteher: Herr Karl Gerhardt, Stadtverordneter.
Stellvertreter: Herr Heinrich Döschmann, Glaser.

Zum Stimmbezirk 34: Bleichstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 29 im 1. Obergeschoß der Schule am Vöpelplatz.
Wahlvorsteher: Herr Philipp Eul, Zigarrenhändler.
Stellvertreter: Herr Gerhard Krah, Maler.

Zum Stimmbezirk 35: Bismarckring.
Wahllokal: Zimmer Nr. 1 der Schule an der Bleichstr.
Wahlvorsteher: Fräulein Lella Jügen, Lehrerin.
Stellvertreter: Herr Karl Gerig, Buchbindermeister.

Zum Stimmbezirk 36: Gedenksiedelstraße und Rietzing.
Wahllokal: Zimmer Nr. 2 der Schule an der Bleichstr.
Wahlvorsteher: Herr Anton Jäger, Rektor.
Stellvertreter: Frau Amalie Bauer.

Zum Stimmbezirk 37: Götzenstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 3 der Schule an der Bleichstr.
Wahlvorsteher: Herr Rolfp. Hoffmann, Architekt.
Stellvertreter: Herr Hugo Hild, Regierungsrat.

Zum Stimmbezirk 38: Willowsstraße und Rietelbedstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 4 der Schule an der Bleichstr.
Wahlvorsteher: Herr Daniel Klein, Lehrer.
Stellvertreter: Herr Ludwig Knopf, Krankenkassenbeamter.

Zum Stimmbezirk 39: Drudenstraße und Gneisenaustraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 5 der Schule an der Bleichstr.
Wahlvorsteher: Herr Eduard Könnike, Mag.-Assistent.
Stellvertreter: Herr Wilhelm Kehler, Schneider.

Zum Stimmbezirk 40: Frankfurterstraße und Hermannstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 6 der Schule an der Bleichstr.
Wahlvorsteher: Herr Josef Junt, Stadtverordneter.
Stellvertreter: Herr Karl Koch, Schlossermeister.

Zum Stimmbezirk 41: Noonsstraße und Sedanstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 7 der Schule an der Bleichstr.
Wahlvorsteher: Herr Fritz Frey, Revisionsbeamter.
Stellvertreter: Frau Josefine Denfer.

Zum Stimmbezirk 42: Schornhorststraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 8 der Schule an der Bleichstr.
Wahlvorsteher: Herr Dr. Karl Benz, Oberlehrer.
Stellvertreter: Herr Wilhelm Treben, Mag.-Assistent.

Zum Stimmbezirk 43: Westendstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 5 der Oberrealschule am Rietzing.
Wahlvorsteher: Herr August Douteil, Lehrer.
Stellvertreter: Frau Henriette Hohl.

Zum Stimmbezirk 44: Sedanplatz und Horkstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 14 im 1. Obergeschoß der Schule am Vöpelplatz.
Wahlvorsteher: Herr Albert Ungerer, Gelehrer.
Stellvertreter: Herr Heinrich Wärges, Lehrer.

Zum Stimmbezirk 45: Bismarckstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 15 im 1. Obergeschoß der Schule am Vöpelplatz.
Wahlvorsteher: Herr Karl Jakobi, Lehrer.
Stellvertreter: Herr Friedrich Budach, Privatier.

Zum Stimmbezirk 46: Wellrichstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 19 im 1. Obergeschoß der Schule am Vöpelplatz.
Wahlvorsteher: Herr Franz Schnäbler, Radiermeister.
Stellvertreter: Frau Helene Schmidt.

Zum Stimmbezirk 47: Emser Straße, Georg-August-Straße, Weisenburgstraße und Weiserwaldstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 20 im 1. Obergeschoß der Schule am Vöpelplatz.
Wahlvorsteher: Herr Ludwig Vogel, Magistratssekretär.
Stellvertreter: Herr Otto Kauer, Oberlehrer.

Zum Stimmbezirk 48: Marktstraße, Kiental, Kahnstraße, Vorbringer Straße, Rautenfeldstraße und Waterloostraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 6 der Oberrealschule am Rietzing.
Wahlvorsteher: Herr Wolfgang Jäder, Oberlehrer.
Stellvertreter: Herr Wilhelm Heinz, Lehrer.

Zum Stimmbezirk 49: Zecrobenstraße, sowie die zwischen der Dohmeimer Straße und Kahnstraße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze, das Forsthaus vor der Kaserne, das Holzschäferhäuschen, die Fischzuchtanstalt, das Badhäuschen, Hofgut Adamstal und die Walmühle.
Wahllokal: Zimmer Nr. 7 der Oberrealschule am Rietzing.
Wahlvorsteher: Herr Albert Schröder, Syndikus.
Stellvertreter: Frau Nische Parth.

Zum Stimmbezirk 50: Albrecht-Dürer-Straße, Bachmeyerstraße, Blumenhalsstraße, Gabelsbergerstraße, Gustav-Adolf-Straße, Hartingstraße, Kesselbachstraße, Knausstraße und Kalmühlstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 1 der Schule am Niederberg.
Wahlvorsteher: Herr Friedrich Doms, Rektor.
Stellvertreter: Herr Dr. Erich Hollak, Oberlehrer.

Zum Stimmbezirk 51: Philippsbergstraße, Quersiedelstraße, Niederbergstraße, Schillingstraße, Schuppenstraße, sowie die zwischen der Kahnstraße und Platter Straße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze.
Wahllokal: Zimmer Nr. 2 der Schule am Niederberg.
Wahlvorsteher: Herr Heinrich Breidenstein, Rektor.
Stellvertreter: Herr Eugen Bräsig, Magistratsassistent.

Zum Stimmbezirk 52: Hochstraße, Kellerstraße, Klingerstraße und Ludwigstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 5 der Kastellstr. Schule.
Wahlvorsteher: Herr Karl Brogile, Lehrer.
Stellvertreter: Fräulein Minna Eckenberger.

Zum Stimmbezirk 53: Platter Straße und Hühnerstraße, sowie die zwischen der Platter Straße und Kasernestraße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze einschließlich des Jagdschlößchens Platte und des Kasernegebäudes.
Wahllokal: Zimmer Nr. 6 der Kastellstr. Schule.
Wahlvorsteher: Herr Heinrich Schol, Lehrer.
Stellvertreter: Herr Philipp Müller, Stadtordnener.

Zum Stimmbezirk 54: Schwalbacher Straße (gerade Nr.) und Al. Schwalbacher Straße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 1 der Schule am Schulberg 12.
Wahlvorsteher: Herr Georg Reichwein, Kaufmann.
Stellvertreter: Herr Georg Rumpf, Bankbeamter.

Zum Stimmbezirk 55: Schwalbacher Straße (ungerade Nr.).
Wahllokal: Zimmer Nr. 4 der Schule am Schulberg 12.
Wahlvorsteher: Fräulein Frieda Horschmeier.
Stellvertreter: Herr Wilhelm Beggandt, Architekt.

Zum Stimmbezirk 56: Gr. Burgstraße, Al. Burgstraße, Ellenbogenstraße und Friedrichstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 10 im Erdgeschoß der Schule am Schloßplatz.
Wahlvorsteher: Herr Adolf Zinnensohl, Kaufmann.
Stellvertreter: Herr August Schweizer, Kaufmann.

Zum Stimmbezirk 57: De Laspeyresstraße, Faulbrunnensstraße, Kirchgasse, Al. Kirchgasse, Mauergrasse, Mauritiusplatz, Mauritiusstraße, Marktplatz, Neugasse, Rathausstraße und Schillerplatz.
Wahllokal: Zimmer Nr. 11 im Erdgeschoß der Schule am Schloßplatz.
Wahlvorsteher: Herr Dr. Ludwig Voeh, Justizrat.
Stellvertreter: Fräulein Elise Dörr, Lehrerin.

Zum Stimmbezirk 58: Am Kaiser-Friedrich-Bad, Am Römerlor, Bärenstraße, Gemeindegasthof, Goldgasse, Grabenstraße, Hahnenstraße, Herrmannstraße, Hochhäuserstraße, Kochbrunnensplatz, Schulgasse und Wegmannstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 12 im Erdgeschoß der Schule am Schloßplatz.
Wahlvorsteher: Herr Max Müller, Stadtverordneter.
Stellvertreter: Herr Wilhelm Stiller, Kaufmann.

Zum Stimmbezirk 59: Al. Langgasse, Langgasse, Michelberg, Mittelstraße, Mühlgasse, Schloßplatz und Schuppenstraße.
Wahllokal: Turnhalle der Schule am Schloßplatz.
Wahlvorsteher: Herr Josef Deymann, Kaufmann.
Stellvertreter: Frau Dr. Elly Jäger.

Zum Stimmbezirk 60: An der Dreilindenquelle, Büdingenstraße, Guntersbach, Hirschgraben, Kaiser-Friedrich-Platz, Kranzplatz, Saalgrasse, Spiegelgasse.
Wahllokal: Zimmer Nr. 18 im 1. Obergeschoß der Schule am Schloßplatz.
Wahlvorsteher: Herr Dr. Wilhelm Jais, Hotelbesitzer.
Stellvertreter: Herr Carl Christ, Schneidermeister.

Zum Stimmbezirk 61: Kastellstraße, Schachtstraße u. Schulberg.
Wahllokal: Zimmer Nr. 7 der Schule an der Kastellstr.
Wahlvorsteher: Herr Josef Reichwein, Lehrer.
Stellvertreter: Herr Ludwig Jungnickel, Kassenbeamter.

Zum Stimmbezirk 62: Adlerstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 8 der Schule an der Kastellstr.
Wahlvorsteher: Herr Damian Weiß, Privatier.
Stellvertreter: Herr Karl Berner, Bürogehilfe.

Zum Stimmbezirk 63: Feldstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 12 im 1. Obergeschoß der Schule an der Stifftstraße.
Wahlvorsteher: Herr Josef Vint, Buchbindermeister.
Stellvertreter: Herr Moritz Cramer, Kohlenhändler.

Zum Stimmbezirk 64: Kerostraße, Quersiedelstraße und Stifftstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 4 der Schule an der Stifftstraße.
Wahlvorsteher: Herr Heinrich Schäfer, Tapeziermeister.
Stellvertreter: Frau Wilhelma Kappes.

Zum Stimmbezirk 65: Müllerstraße, Röderstraße, Weiststraße und Wilhelmstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 5 der Schule an der Stifftstraße.
Wahlvorsteher: Herr Georg Kaus, Obersekretär a. D.
Stellvertreter: Herr Jean Kemmelt, Architekt.

Zum Stimmbezirk 66: Römerberg.
Wahllokal: Zimmer Nr. 6 der Schule an der Stifftstraße.
Wahlvorsteher: Herr Eugen Ganz, Direktor.
Stellvertreter: Herr Wendelin Hoffmann, Lagerhalter.

Zum Stimmbezirk 67: Lehrsstraße und Steingasse.
Wahllokal: Zimmer Nr. 6 der Schule am Schulberg 12.

Zum Stimmbezirk 68: Dambachstraße, Emiliensstraße, Franz-Abt-Straße, Friedrich-Lang-Straße, Geisbergstraße, Heinrichsberg, Langstraße, Kerobergstraße, Kerothal, Neuberg, Pagenstecherstraße, Weinbergstraße u. Al. Weinbergstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 7 der Schule an der Stifftstraße.
Wahlvorsteher: Herr Louis Hees, Privatier.
Stellvertreter: Frau Eva Trebenius.

Zum Stimmbezirk 69: Abeggstraße, Amelsberg, Deminsweg, Friedrich-Otto-Straße, Handelsstraße, Kapellenstraße, Kesselstraße, Sonnenberger Straße, Herzogin-Elisabeth-Park u. Thomastraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 14 im 1. Obergeschoß der Schule an der Stifftstraße.
Wahlvorsteher: Herr August Stein, Lehrer.
Stellvertreter: Herr Christian Söger, Rentner.

Zum Stimmbezirk 70: Lannusstraße, Wilhelmstraße u. Al. Wilhelmstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 17 der Schule am Schloßplatz.
Wahlvorsteher: Herr Karl Heuser, Kaufmann.
Stellvertreter: Herr Adolf Haas, Tuchhändler.

Zum Stimmbezirk 71: Althornstraße, Am Schloßhof, Augustastraße, Beethovenstraße, Bierstädter Straße, Bismarckplatz, Blumenstraße, Frankfurter Straße, Al. Frankfurter Straße, Friedensstraße, Krip-Neuer-Straße, Gustav-Freytag-Straße, Habsburgerstraße, Hainweg und Humboldtstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 18 im 1. Obergeschoß der Schule am Schloßplatz.
Wahlvorsteher: Herr Otto Henkel, Fabrikant.
Stellvertreter: Frau Wilhelmine Klotz.

Zum Stimmbezirk 72: Juliusstraße, Langenbedplatz, Langenbergsstraße, Lessingstraße, Mainzer Straße, Martinstraße, Rheinbafstraße, Schubertstraße, Solmsstraße, Sophienstraße, Theodorstraße, Viktorstraße und Weidenbornstraße.
Wahllokal: Zimmer Nr. 19 im 1. Obergeschoß der Schule am Schloßplatz.
Wahlvorsteher: Herr Christian Dähne, Architekt.
Stellvertreter: Herr Dr. phil. Robert Seyberth.

Zum Stimmbezirk 73: Adolfsberg, Althornweg, Bahnhofstraße, Bodenstedtstraße, Constanzenstraße, Ggibstraße, Grabstraße, Heinenstraße, Wartenstraße, Grünweg, Grenzstraße, Hahnstraße, Dergenhofstraße, Hildstraße, Heisterstraße, Hohenloheplatz, Hohenlohestraße, Jöhner Straße, Kriedelstraße, Kuchensplatz, Leberberg, Vorhängerstraße, Mozartstraße, Neubauerstraße, Panoramaweg, Parkstraße und Jappelinplatz.
Wahllokal: Saal I des Paulinen-Schlößchens an der Sonnenberger Straße.
Wahlvorsteher: Herr Edward Didion, Architekt.
Stellvertreter: Herr Karl Schmidt, Architekt.

Zum Stimmbezirk 74: Paulinenstraße, Richard Wagner-Straße, Adlerstraße, Rosenstraße, Schöne Aussicht, Schumannstraße, Heilmannstraße, Wladimirstraße, Webergasse, Al. Webergasse, Wilhelmshöhe, sowie die zwischen der Kaserne- und Sonnenberger Straße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze.
Wahllokal: Saal II des Paulinen-Schlößchens an der Sonnenberger Straße.
Wahlvorsteher: Herr Adolf Dams, Fabrikant.
Stellvertreter: Frau Maria Jais.

Indem wir Vorstehendes hiermit zur allgemeinen Kenntnis bringen, machen wir zugleich darauf aufmerksam, daß die Wahlberechtigten nur in demjenigen Bezirk ihr Wahlrecht ausüben können, welcher auf der Benachrichtigungskarte angegeben ist.

Wiesbaden, den 18. Oktober 1919.

Der Vorsitzende der Wahlkommission:
Dr. J. J.

Lebensmittelverteilung

für die 43. Woche vom 20. bis 26. Oktober 1919.

1. Deutsche Grundration.

1/10 Liter Speiseöl zum Preise von 130 Pf. je 1/10 Liter
250 gr Runkelrübe 40 Pf. je 250 gr
200 gr Wurzelsüßholz 64 Pf. je Pfund
125 gr Graupen 46 Pf. je Pfund
125 gr Teigwaren 70 Pf. je Pfund
250 gr Marmelade 140 Pf. je Pfund
Koch. Suppen, marktfrei 50 Pf. je Pfund
50 gr Butter auf Fleischmarken Nr. 1-2 am Freitag in den Metzgereien, deren Firmennamen mit den Anfangsbuchstaben B-3 beginnen.

Sonderverteilung (nur an Einwohner)

250 gr Runkelrübe zum Preise von 74 Pf. je Pfund

Sonderverteilung

für Kinder im 1. und 2. Lebensjahre:
250 gr Zucker zum Preise von 59 Pf. je Pfund
250 gr Kindergerstemehl 60 Pf. je Pfund
von Donnerstag bis Samstag in den Milchverteilungsstellen gegen Vorzeigung der Milchkarte und des Haushaltsausweises.

2. Deutsche Zusatzration (Hoover) zum halboberflächigen Preis:
50 gr Speiseöl zum Preise von 65 Pf. je 50 gr
125 gr Bohnen 160 Pf. je Pfund.

3. Auf Befehl der französischen Behörde zur Erreichung der Lebensmittelration (unverändert):
250 g amerik. Gerstenmehl zum Preise von 160 Pf. je Pfund.

Fleisch und Kartoffeln. Es ergeht darüber besondere Mitteilung im Laufe der Woche.
Reichfleischarten. Es wird nochmals daran erinnert, daß die Fleischarten in den Metzgereien am Montag erneuert werden müssen.

Wiesbaden, den 19. Oktober 1919.

Der Magistrat.

Fleischverteilung.

Druckfehlerberichtigung.

Der Preis für die an die rituell lebenden Juden zur Ausgabe gelangenden Hälften beträgt nicht 2,20 Mk. sondern 2,30 Mk. je Pfund.

Wiesbaden, den 16. Oktober 1919.

Der Magistrat.

Verbot der elektr. Schaufensterbeleuchtung, abgem. Stromverbrauchseinschränkung.

Wegen des Rohstoffmangels wird von heute ab die elektrische Beleuchtung der Schaufenster für alle Geschäfte verboten. Außerdem muß in allen Geschäftsräumen, Kaffeehäusern, Vergnügungsorten, Wohnungen usw. an Stromverbrauch soviel als irgend möglich gespart werden.

Bei Zuwiderhandlungen muß sofortige Abstellung des Stromes erfolgen.

Wiesbaden, den 15. Oktober 1919.

Der Magistrat.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden

Wi

Erscheint 12

Bezugspreis (C)

Mk. 3.—, für

Mk. 3.60, Mk.

Nr. 294.

Beim Verlassen

neue Probe seines

über geben wollen.

Bei dieser Ge

ergriffen, die sich

vom Kriegsgericht

oder welche sich

1. 100 verurte

2. 27 fch in

Freiheit ge

Aus

Ein No

des Städtischen

unter Herrn K

gesehen.

Kunstna

— Franzö

findet im Kur

des Herrn Fir

hervorragende

wie man uns

sehr beliebter

Geiger ist, ha

Musik in Par

geleistet. Zu

seinen Küns

Frau Anguez

meister Herr

spielt die W

äusserst mei

N. Kamm

(Violine), Je

anstalteten

musikabend,

zu erfreuen

lungenen Ve

Trio von H

op. 6. Hier

gut entwick

und schwun

zeigen. Vo

Weise am

gehaltene A

gesicherten

Abschluss

reich gespe

— Die

Donnerstag

strasse 22)

Tonkünstler

„Goethe un

Gesänge ha

— Klav

im Kinos

und Lehrs

abend, in v

wird. Na

die Herr C

das Konzer

— Kon

haase, der

Öffentlich

Kasinosaal

sind, nebe

hervorrag

orchesters

— Lar

160. Gebu

des Publi

Regie des

Trilogie

Drama a

eine and

trennten

die woch